

Deutsches Reich

Staubentrichter

Nr. 593.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 19. Dezember

1907.

Deutsches Reich.

Die Krise im Flottenverein.

Die Krise im Flottenverein dauert fort und wird auch vorläufiglich fortauern, bis die Hauptversammlung des Flottenvereins, die für den 18. oder 19. Januar in Aussicht genommen ist, Stellung zu der Angelegenheit genommen hat.

Der Vorstand des Flottenvereins hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

Der Flottenrat hat sich am 12. d. Mts. mit dem Flottenrat auseinandergesetzt, um die Angelegenheit zu klären.

leutnant a. D. Sieb, der „Stf. Stg.“ zufolge, folgende Darstellung:

Im Reichstag und in der Presse ist vielfach die Meinung geäußert worden, die Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

sehen will. Macht er sich zum Ablauf dieser Zeit seinen Gehalt von diesem Recht so muß er daselbst verlieren haben, darin liegt keine Härte.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Pensionen der Großen Hohenzollern und Lauen seien zu Unrecht mit Pension bedacht worden.

Die Krise im Flottenverein.

Die Krise im Flottenverein dauert fort und wird auch vorläufiglich fortauern, bis die Hauptversammlung des Flottenvereins, die für den 18. oder 19. Januar in Aussicht genommen ist, Stellung zu der Angelegenheit genommen hat.

Zur Württembergfrage.

Die Württembergfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart. Sie betrifft die Einheit des Reiches und die Stellung Württembergs im deutschen Staat.

Die Fälle Hohenzollern und Lauen.

Die Fälle Hohenzollern und Lauen sind von großer Bedeutung für die deutsche Geschichte. Sie betreffen die Rechte der Großen Hohenzollern und Lauen auf Pensionen.







Waren- und Produktberichte:

Getreide, Mühlenerzeugnisse usw.

Berlin, 18. Dez. Fröhmärkt (amtlich festgesetzte Preise Weizen, inländ., 214,00-218,00. Roggen, inländ. 200-202, Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 162-168, etc.

Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 12. Dez. Kartoffelmehl und Stärke 24,00 - 25,00. Feuchte Stärke 14,00-14,25.

Zucker.

Hamburg, 18. Dez. nachm. 6 Uhr. Rüben-Rohzucker, I. Prod. Basis 88% Rendement usw.

Bank-Diskont.

Amsterdam . . 5 London . . 4 1/2
Berlin Weh. 7/8 Madrid . . . 4 1/2
do. Lomb. 8/8 Paris . . . 4

Geldsorten und Banknoten.

Münz-Dukaten pr. St. 9,7325
Holländ. Gulden, fest do. 100 B. 100,00

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Losen.

R.R.-Schatzanw. 1904 100,25
Bad. St.-Anl. 1903/04 100,00
Bremer Anl. 1887-1890 100,00

Kaffee.

Hamburg, 18. Dez. [6 Uhr.] Kaffee good average Santos Dec. 31,75 Gd., März 32,50 Gd., Mai 32,75 Gd., per Sept. 33,25 Gd.

Spiritus.

Nordhausen, 18. Dez. Branntwein, 40% Vol. für 100 kg 63,83 bis 64,50, 46% Vol. für 100 kg 70,50-71,50 per loco-Lieferung ohne Fab u. Brennerl.

Petroleum.

Hamburg, 18. Dez. Petroleum, fest. Stand white loco 7,55.
Antwerpen, 18. Dez. [Schluß.] Raffiniertes, Type 0/0, loco 22,40 bzL, Dez. 22,00 S., Jan. 22,25 B., Jan.-März 22,40 B.

Öle. Ölsamen. Fettsäuren.

Bremen, 18. Dez. Schmalz rubig. Loko, Tubs u. Firkin 45 Pf. in Doppelkannen 45,75 Pf.

Wolle. Baumwolle.

Bremen, 18. Dez. Baumwolle rubig Upl. midd, loco 80,00.
Liverpool, 18. Dez. [Schluß.] Baumwolle rubig Upl. midd, loco 80,00.

Mars-April 6/8, April-Mai 6/8, Mai-Juni 6/8, Juni-Juli 6/8, Juli-August 6/8, August-September 6/8.

Chemische Produkte.

Hamburg, 18. Dez. Silber 72,00 Br., 72,50 G.
London, 18. Dez. Silber 24.
Glasgow, 18. Dez. [Schluß.] Chlorphosphor, 60% Lstrl., 3 Mon. 50%.

Wasserstände, u. bedeutet über- unter Null.

Table with columns: Saale und Unstrut, Fall Wuchs, Artern, Brückenpegel, Weißenfele, Oberrappel, Trotha, Altenh., Oberrapel, Bernburg, Kalbe, Oberrappel, etc.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendstande.

Moldau. Inr. Eger. Elbe.

Table with columns: Dez., [Fall] Wuchs, Torgau, Wittenberg, Roslau, Naphtha, Magdeburg, Tangermünde, Wittenberg, Dömitz, Hohenstorf, Lauenburg, etc.

Au Fig. Von den oberen Plätzen werden 114 cm Fall gemeldet.

Berliner Börse,

18. Dezember.

(Ergänzung zu den telephon. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskont.

Amsterdam . . 5 London . . 4 1/2
Berlin Weh. 7/8 Madrid . . . 4 1/2
do. Lomb. 8/8 Paris . . . 4

Geldsorten und Banknoten.

Münz-Dukaten pr. St. 9,7325
Holländ. Gulden, fest do. 100 B. 100,00

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Losen.

R.R.-Schatzanw. 1904 100,25
Bad. St.-Anl. 1903/04 100,00
Bremer Anl. 1887-1890 100,00

Preuß. Pfd.-Bank

do. S. XXVI unkl. 12 3/4
do. S. XXVII unkl. 12 3/4
do. S. XXVIII unkl. 12 3/4
do. S. XXIX unkl. 12 3/4

Bank-Aktien.

Berliner Handelsbank 124,50
Bresl. Handelsbank 103,00
Coburger Kreditbank 91,00
Gothaer Privatbank 124,00

Deutsche Eisenb.-Prioritäten.

Halb.-Bantk. 1884 c. 3/8
Ghb.-Bantk. 1902 3/8
Magd.-Wittkn. St.A. 3 3/8

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt.

Aut.-Lübeck 3/8
Niederr.-Ratib. 4/8
Niederlausitzer 3/8

Ausländ. Eisenb.-Obligationen.

Anatol. Bhn. I. Kleinle 6
Erlang. Kleinle 6
Centr.-Paz. Ref. R. 49 4

Ausländ. Eisenb.-Stamm-Akt.

Autol. Eisenb. vollen 6
do. do. 60% 6

Industrie-Aktien.

Albert Chem. Werke 22 1/2
Alfeld-Gron. Papier 6

Annaburger Steingut

149,40
111,50
109,90
91,75

Bank-Aktien.

Berliner Handelsbank 124,50
Bresl. Handelsbank 103,00
Coburger Kreditbank 91,00
Gothaer Privatbank 124,00

Deutsche Eisenb.-Prioritäten.

Halb.-Bantk. 1884 c. 3/8
Ghb.-Bantk. 1902 3/8
Magd.-Wittkn. St.A. 3 3/8

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt.

Aut.-Lübeck 3/8
Niederr.-Ratib. 4/8
Niederlausitzer 3/8

Ausländ. Eisenb.-Obligationen.

Anatol. Bhn. I. Kleinle 6
Erlang. Kleinle 6
Centr.-Paz. Ref. R. 49 4

Ausländ. Eisenb.-Stamm-Akt.

Autol. Eisenb. vollen 6
do. do. 60% 6

Industrie-Aktien.

Albert Chem. Werke 22 1/2
Alfeld-Gron. Papier 6

Obligationen von ind.-Ges.

Allg.-Elektr. Akt.-Fabr. 4
Allg. Elektr.-Ges. 4
Anhalt. Kohlenwerk 4

Bank-Aktien.

Berliner Handelsbank 124,50
Bresl. Handelsbank 103,00
Coburger Kreditbank 91,00
Gothaer Privatbank 124,00

Deutsche Eisenb.-Prioritäten.

Halb.-Bantk. 1884 c. 3/8
Ghb.-Bantk. 1902 3/8
Magd.-Wittkn. St.A. 3 3/8

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt.

Aut.-Lübeck 3/8
Niederr.-Ratib. 4/8
Niederlausitzer 3/8

Ausländ. Eisenb.-Obligationen.

Anatol. Bhn. I. Kleinle 6
Erlang. Kleinle 6
Centr.-Paz. Ref. R. 49 4

Ausländ. Eisenb.-Stamm-Akt.

Autol. Eisenb. vollen 6
do. do. 60% 6

Industrie-Aktien.

Albert Chem. Werke 22 1/2
Alfeld-Gron. Papier 6

Obligationen von ind.-Ges.

Allg.-Elektr. Akt.-Fabr. 4
Allg. Elektr.-Ges. 4
Anhalt. Kohlenwerk 4

Bank-Aktien.

Berliner Handelsbank 124,50
Bresl. Handelsbank 103,00
Coburger Kreditbank 91,00
Gothaer Privatbank 124,00

Deutsche Eisenb.-Prioritäten.

Halb.-Bantk. 1884 c. 3/8
Ghb.-Bantk. 1902 3/8
Magd.-Wittkn. St.A. 3 3/8

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt.

Aut.-Lübeck 3/8
Niederr.-Ratib. 4/8
Niederlausitzer 3/8

Ausländ. Eisenb.-Obligationen.

Anatol. Bhn. I. Kleinle 6
Erlang. Kleinle 6
Centr.-Paz. Ref. R. 49 4

Ausländ. Eisenb.-Stamm-Akt.

Autol. Eisenb. vollen 6
do. do. 60% 6

Industrie-Aktien.

Albert Chem. Werke 22 1/2
Alfeld-Gron. Papier 6

Leipziger Börse,

18. Dezember.

Deutsche Fonds.

Sächs. St.-Anl. v. 1855 3
do. do. 1852-68 v. 3/8
Altenb. Landb.-O. 3/8

Industrie-Aktien.

Altenb. Akt.-Brauerei 15,75
Cröllwitz. Papierfab. 14
Dampfbr. Zwickau 4 1/2

Leipziger Eisenb.-Stamm-Aktien.

Aussig-Teplitz 600 Pf. 12
Böhm. Nordbahn 5 1/2

